

Versteigerungsauftrag

1. Hiermit erteilt
....., vertreten durch
den Auftrag zur Durchführung einer Versteigerung.
2. Gegenstand der Versteigerung:
3. Das vom Auftraggeber zu zahlende Entgelt berechnet sich wie folgt:
beim Verkauf der/des Artikel/s fällt die nach Absprache in % getroffene
Regelung (incl. MwSt.) in € an.
4. Der Auftraggeber zahlt (falls erwünscht), zusätzlich anfallende Werbe-
kosten.
5. Falls der Auftraggeber den Auftrag, aus welchen Gründen auch immer,
ganz oder teilweise zurücknimmt, erhält der Versteigerer 2 % vom Ver-
kehrswert der Ware und die bis dahin entstandenen Auslagen erstattet.
6. Der Versteigerungsauftrag wird für den erteilt.
7. Dem Versteigerer ist der Zuschlag bis auf limitierte Nummern, freigestellt.
Der Zuschlag kann unter Vorbehalt geschehen.

Rufnummer für Nachfragen (Vorbehalt) hier vermerken

.....

8. Gold- und Silbersachen befinden sich nicht unter den zu versteigernden
Gegenständen.
9. Der Auftraggeber versichert, dass er uneingeschränktes Verfügungsrecht
an den Gegenständen hat und keinerlei Rechte Dritter vorliegen. Soweit
Vorbehaltseigentum besteht, liegt dem Auftraggeber die Zustimmung der
Vorbehaltseigentümer zur Veräußerung vor.
10. Gegenstände, für welche während der Versteigerung kein Zuschlag erteilt
worden ist, gehen unmittelbar in den Besitz der Einsteller zurück.
11. Der Ersteigerer zahlt sofort an den Versteigerer in Bar oder per Bankbe-
stätigtem Scheck. Bei Abgabe schriftlicher Gebote erfolgt die Zahlung durch
Bankbestätigten Scheck. Die Abholung und Bezahlung erfolgt unmittelbar
nach Auktionsende.

12. Der Versteigerer hat den Versteigerungserlös innerhalb von drei Werktagen mit dem Auftraggeber abzurechnen.
13. Der Versteigerer haftet dem Auftraggeber gegenüber nicht für das Abhandenkommen oder Beschädigungen der zu versteigernden Gegenstände.
14. Die Veröffentlichung erfolgt nach Ansprache.
15. Die Versteigerung erfolgt in fremden Namen und für fremde Rechnung.
16. Die Versteigerung wird durch einen nicht öffentlich bestellten und vereidigten Versteigerer durchgeführt.
17. Es gelten die Versteigerungsbedingungen.
18. Gerichtsstand ist Bielefeld.
19. Abweichende oder besondere Vereinbarungen bedürfen der Schriftform.

-----, den -----

Diesen Auftrag nehme ich hiermit an.

Auftraggeber

Versteigerer